



Landeshauptstadt
Amt für Brand- und
Zivilschutz

INFORMATION AUS- UND FORTBILDUNG

- Aushang FW 1 / FW 2
- Aushang WAF 1 / WAF 2
- Führungsdienst / WAF via E-Mail
- WAKO via E-Mail

16.09.2019

Anschlagpunkte für Absturzsicherung DLK 1

Die DLK 1 mit amt. Kennzeichen SB – 2133 wurde durch das Nachrüstset „Anschlagpunkte Personensicherung Drehleiter“ der Firma Magirus ausgestattet. Hierdurch ergeben sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung, die im Anhang befindlichen geänderten Nutzungshinweise. Die gesamte Bedienungs- und Wartungsanleitung „Anschlagpunkte für Personensicherung an Drehleitern, 50319 9292 NE DE 07/2013“ ist zu beachten. Diese ist elektronisch im Intranet im Bereich SG 37.24 hinterlegt, sowie in Papierform beim WAF 1 und SG 37.24.

gez.
Christian Reiber

Adresse Dienstgebäude
Hessenweg 7
66111 Saarbrücken

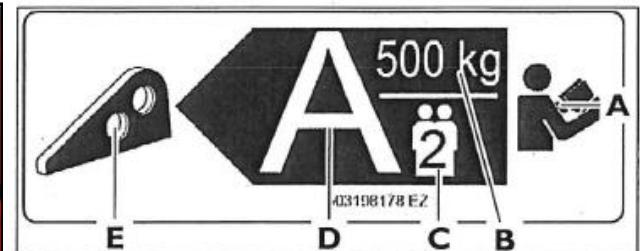
Telefon
Telefon +49 681 3010-0
Telefon +49 681 3010-109

E-Mail
feuerwehr@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de



Bild 1 Einhängeöse Drehgestell

Bitte beachten: zur Nutzung der Einhängeösen des Drehgestells die in dem Gerätesatz Absturzsicherung verladenen Expressschlingen benutzen.



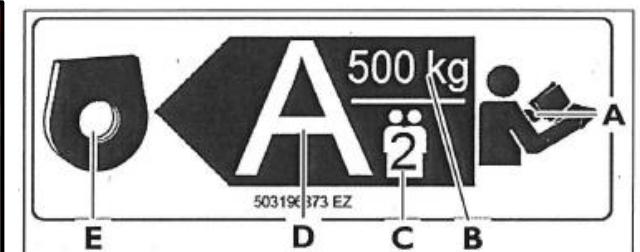
[8] Typschild der Einhängeöse am Drehgestell

Typschild Einhängeöse Drehgestell [8]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist
- B Statische Maximallast (inkl. Trage, Verbindungsmittel, etc.), die nicht überschritten werden darf
- C Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- D Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- E Schematische Darstellung der Einhängeöse Drehgestell



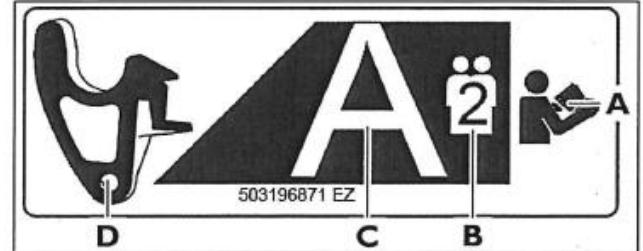
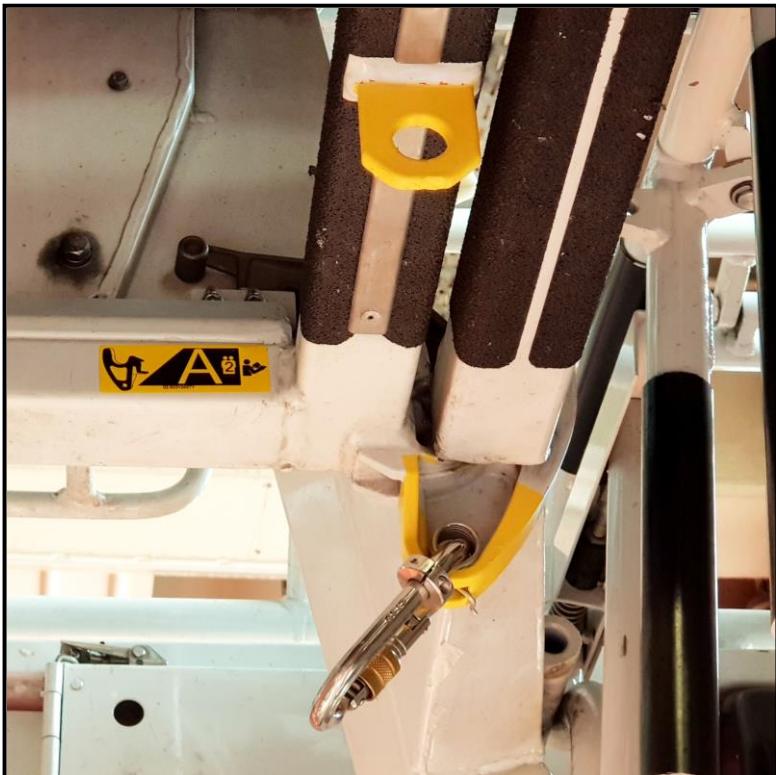
Bild 2 Einhängeöse Leiterspitze



[6] Typschild der Einhängeöse an der Leiterspitze

Typschild der Einhängeöse an der Leiterspitze [6]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist
- B Statische Maximallast (inkl. Trage, Verbindungsmittel, etc.), die nicht überschritten werden darf
- C Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- D Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- E Schematische Darstellung der Einhängeöse

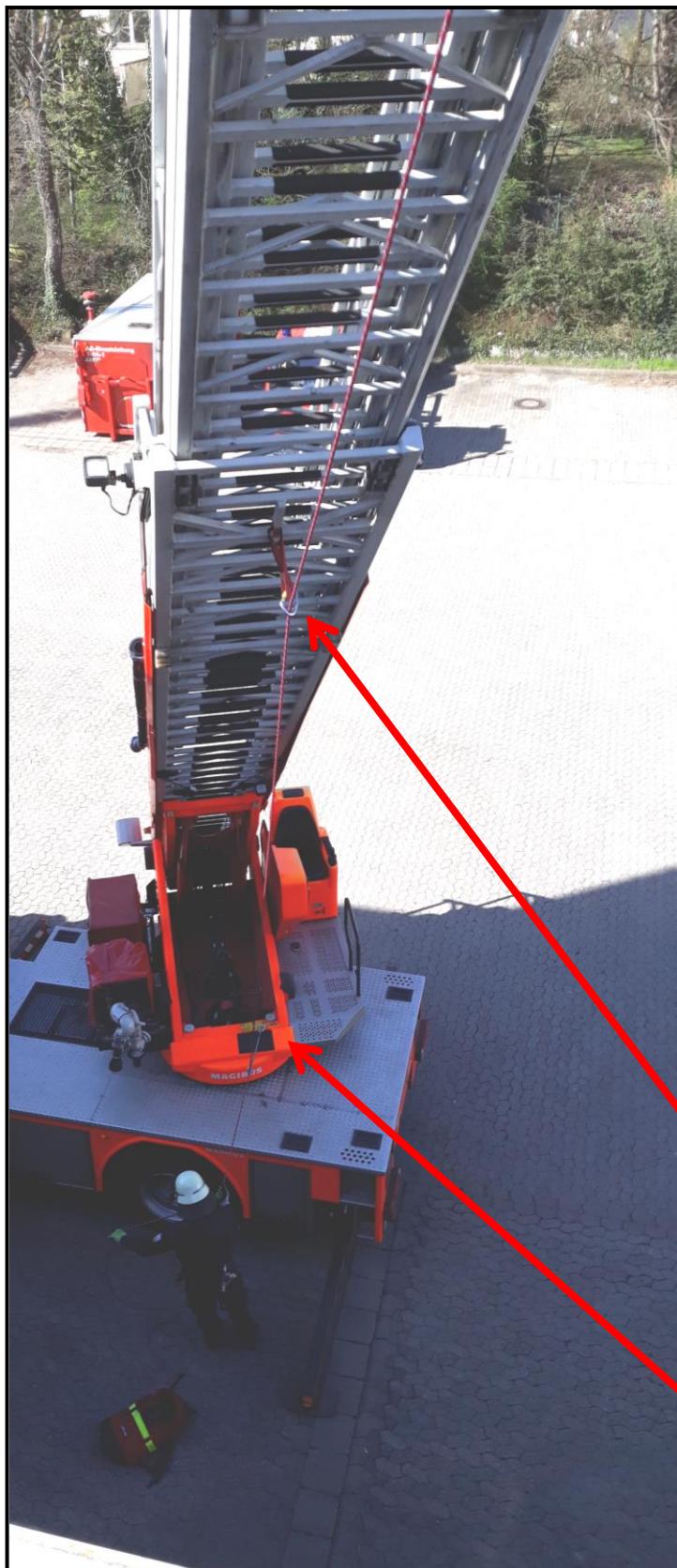


[7] Typschild der Öse Halteleine an der Leiter spitze

Typschild Öse Halteleine links [7]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist.
- B Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- C Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- D Schematische Darstellung der Öse Halteleine

Bild 3 Öse Halteleine mit zugehörigem Karabiner



**Sicherung über obere Halteöse zum
Auffanggurt der Einsatzkraft**

**Seilführung mittels Bandschlinge und
Karabiner an Einhängeöse der
Unterleiter**

**Sicherung mittels Expressschlingen
und HMS**

**Bild 4 Beispiel: Sicherung mit Gerätesatz
Absturzsicherung**

Bitte beachten Sie

Für Sondereinsätze kann die Drehleiter als Hebeleinrichtung benutzt werden. Hierfür steht der Betriebsmodus *Kranbetrieb* zur Verfügung. Der Kranbetrieb weist gegenüber dem Normalbetrieb einige Besonderheiten auf:

- Im Kranbetrieb sind die Anstoßsicherungen beim Aufrichten und Neigen abgeschaltet. Die Anstoßsicherungen würden bei Laständerungen ansprechen und den Einsatz behindern.
- Die computergesteuerte Schwingungsdämpfung (CS) wird abgeschaltet. Die Schwingungsdämpfung ist nicht für Schwingungen ausgelegt, die durch pendelnde Lasten verursacht werden.
- Die Geschwindigkeiten aller Leitermanöver werden auf *Langsam* eingestellt. Leitermanöver mit höheren Geschwindigkeiten können leicht gefährliche Pendelbewegungen der angehängten Last anregen.
- Drehleiter nur im Kranbetrieb als Hebeleinrichtung verwenden, niemals im Normalbetrieb.

Betriebsarten

Kranbetrieb für schweren Lasten

- Befestigung der Last an Einhängeöse der Unterleiter
- Betrieb mit Rettungskorb in Fahrtstellung möglich

Maximal zulässige Anhängelast:

- DL 18 CS: 3000 kg
- DL 23 CS, DL 23 n.B. CS, DL 37 CS: 4000 kg

Zulässige Ausladungsweite und Aufrichtwinkel in Abhängigkeit von der Last:

- DL 18 CS: Siehe Abbildung [174]
- DL 23 CS, DL 23 n.B. CS, DL 37 CS: Siehe Abbildung [175]

Kranbetrieb für leichte Lasten

- Befestigung der Last an Einhängeöse am obersten Leiterteil
- Betrieb mit 1 Person im Rettungskorb möglich
- Maximal mögliche Anhängelast:
400 kg (ohne Rettungskorb), 200 kg (mit Rettungskorb)
- Zulässiger Ausladungsbereich entspricht 3-Mann-Korrbetrieb

Bitte beachten:

Bei der DLK 1, amtl. Kennzeichen SB-2133, gelten abweichend zur originären Bedienungsanleitung, für Anschlagpunkte zur Personensicherung, die Nutzungshinweise der Bedienungs- und Wartungsanleitung "Anschlagpunkte für Personensicherung an Drehleitern, 50319 9292 NE DE 07/2013".

Auszug hieraus:

Einhängeöse mittig an der Leiterspitze

- Personensicherung durch Halten und Auffangen (max. 2 Personen)
- Personenrettung (max. 500 kg statische Belastung)
- Materialtransport (max. 500 kg)
- Angelehnt an EN 795:2012

Einhängeöse Drehgestell:

- Personensicherung durch Halten und Auffangen (max. 2 Personen)
- Personenrettung (max. 500 kg statische Belastung)
- Angelehnt an EN 795:2012